BUND, Greenpeace und Klimaliste beleuchten das Unglück in Bürriig

Experten diskutieren über Explosion

„Was folgt aus dem Currenta-Störfall?“ Antworten auf diese Frage soll eine Podiumsdiskussion am kommenden Mittwoch, 15. September, geben. Sie beginnt um 19 Uhr im Forum und wird veranstaltet von der Klimaliste Leverkusen und dem Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland. Auf dem Podium sitzen die Störfall-Expertin des BUND, Angelika Horster, ihr Mitstreiter Dieter Donner, der Greenpeace-Chemiker Manfred Santen und der Umweltwissenschaftler Frank Pathe, der im BUND und der Klimaliste engagiert ist und die Gruppierung im Umweltausschuss vertritt.

Diskutiert werden soll neben dem Ablauf der Havarie am Morgen des 27. Juli und ihren Folgen für die Umwelt auch, was in den Tanks war, welche Schadstoffe freigegeben sind und was das für die Nachbarn des Sondermüllofens in Bürriig bedeutet. Außerdem auf der Themenliste: wo die Ursachen zu suchen sind, wer die Verantwortung trägt und welche Folgerungen aus der Katastrophe zu ziehen sind. Schließlich soll erörtert werden, ob eine Giftmüll-Verbrennungsanlage mit einer Jahreskapazität von 120 000 Tonnen in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten überhaupt weiter zu betreiben ist und wie die Genehmigungslage aussieht. (tk)